

## Newsletter – 30.6.2020



Es gibt auch schöne Bilder aus Mbandaka; hier: Kinder & Jugendliche vor einer Schule

### **Dienstag, 30. Juni 2020 Ich suche, Herr, dein Antlitz**

*Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“  
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz. Psalm 27,8*

Du hast mir doch gesagt, dass ich mich bei dir melden soll,  
wenn es mir schlecht geht. Nun, Gott, hier bin ich!

Ich habe mich immer auf dich verlassen.  
Es ist ernst. Lass mich nicht im Stich.

Vertrauliche, fast schon intime Worte sind das,  
aus dem Innenraum einer Vertrauensbeziehung.

Der 27. Psalm, aus dem unsere Tageslosung stammt, beginnt mit den Worten:  
*Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor dem sollte ich mich fürchten?*  
Ich muss bei diesen Worten an Dieter Piefky denken. Es war sein Lieblingsvers.

I.

Es ist Sommer in Corona-Deutschland und ich staune.  
In der Osterzeit hatte ich die Ferienwohnung gekündigt.  
Jetzt gehöre ich zu denen, die Zelt und Campingausrüstung wieder sichten.  
Geht da vielleicht doch noch was?

Sollte der Corona-Spuk bei uns vielleicht doch glimpflich ausgehen?  
Immerhin dürfen wir wieder Gottesdienst feiern.  
Die Stimmung draußen im Garten ist durchaus angenehm.  
Vielleicht dürfen wir bald wieder ohne Mund-Nasen-Schutz mitsingen?

Vielleicht bleibt uns die „zweite Welle“ im Herbst erspart?  
Fast zu schön, um wahr zu sein!

II.

*Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“  
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz. Psalm 27,8*

Es war schon ernst im Frühjahr,  
als die Ansteckungszahlen in die Tausende anstiegen.

*Verbirg dein Antlitz nicht vor mir*  
Wenn Gott sich abwendet, dann verdorrt uns das Leben.  
Wenn alle sich abschotten aus lauter Angst,  
dann bleibt die Mitmenschlichkeit auf der Strecke.

Aber dann gab es eine Wende zum Guten.  
*Bei uns gibt es doch Hoffnung* auf eine Wende zum Guten.

III.

Anders sieht die Lage ein Mbandaka aus.  
Wir wollten im Juni zu unseren Partnern in den Kongo reisen;  
die Delegationsreise war lange geplant – und *jetzt* wollten wir dort sein.  
Die Corona-Krise machte uns einen Strich durch die Rechnung.  
Und dann kam auch noch der Ebola-Ausbruch hinzu!

*Aber auch in Mbandaka gibt es Hoffnung.*  
Es gibt 24 registrierte Fälle von Ebola, 13 Menschen sind daran gestorben.  
Scheinbar konnte die Impfkampagne der WHO Schlimmeres verhüten.

Doch Jobverluste und steigende Preise auf dem Markt bringen Menschen in Not.  
Auch davon habe ich schon berichtet.

*Was aber Mut macht und was so nicht zu erwarten war:*  
Gut ein Dutzend Einzelne & Familien aus Lintorf und Angermund  
haben in den letzten Wochen 3500 € gespendet.  
Das ist so viel wie eine Weihnachtskollekte!

Man kann sich von der Uferlosigkeit der Not niederdrücken lassen.  
Wir können aber auch dankbar sein, dass nun Dutzenden Familien  
in Mbandaka und in den Partnerkirchenkreisen geholfen werden kann.  
Eine neue Anweisung für 1500 \$ ist am Sonntag heraus gegangen.  
Vor Ort sind das 20-30 Monatslöhne.

Die Kommunikation mit den Partnern läuft im Moment schleppend.  
Doch die Geschichte geht weiter, auch in den Sommerferien.  
Ich berichte weiter, wenn ich wieder mit dem Newsletter dran bin.

*Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“  
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz. Psalm 27,8*

Möge Gott uns und unsere Hoffnung in diesem Corona-Sommer bewahren;  
und möge er zu unserem kleinen Werk für Mbandaka seinen Segen geben.

*Frank Wächtershäuser*

### **Friedensgebet in Lintorf am Dienstag, 30. Juni 2020 um 19.30 Uhr**

Das Prinzip ist genau wie bei den vergangenen Gottesdiensten im Pfarrgarten.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz und evtl. ein Kissen, eine warme Decke oder einen Regenschirm.

Bitte melden Sie sich per Telefon oder per Email bis Dienstag, 30.6., 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich noch in die Liste einzutragen.

Wenn so viele Besucher da sind wie erlaubt, müssen wir den Eingang schließen.

### **Gottesdienst in Angermund am Sonntag, 5. Juli 2020 um 10.00 Uhr**

Am nächsten Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Pfarrgarten in Angermund (bei starkem Regen in der Kirche).

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider können auch hier nur eine begrenzte Zahl von Besuchern teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz und evtl. ein Kissen und Sonnenschutz mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich noch in die Liste einzutragen.

Wie jedes Mal gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst live bei Youtube zu verfolgen. Der Link ist:

[www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg](https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg)

### **Kurznachrichten**

In den Sommerferien ist das Gemeindebüro nur  
am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Kleiderkammer bleibt bis auf Weiteres geschlossen, da die Vorschriften aufgrund der Corona-Epidemie nicht eingehalten werden können.